

Preis-Auflage 16,850.  
Abonnementpreis viertel 4/4, Mth.,  
incl. Postgebühren 5 Mth.,  
durch die Post bezogen 6 Mth.,  
Jede einzelne Nummer 20 Pf.  
Belegblätter 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postgebühren 30 Pf.  
mit Postgebühren 40 Pf.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Erscheint täglich**  
früh 6 1/2 Uhr.  
**Redaction und Expedition**  
Johanneßstraße 33.  
**Sprechstunden der Redaction:**  
Donnerstag 10-12 Uhr.  
Freitag 10-12 Uhr.  
Sonntag 10-12 Uhr.

№ 140.

Freitag den 20. Mai 1881.

75. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Rathes und des Stadtvorstandes-Collegiums werden zu einer  
**Wittwoch den 25. dieses Monats Abends 6 1/2 Uhr**  
in Saale der ersten Bürgerstraße abgehaltenen gemeinschaftlichen Sitzung eingeladen. Zweck der Sitzung ist die Wahl von Mitgliedern der Rubens-Commission für den Vertheilung der Armee und deren Stellvertreter, sowie dreier Lagerverwalter und deren Stellvertreter.  
Leipzig, am 18. Mai 1881.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Baumgarten.

#### Bekanntmachung.

**Städtische Einkommensteuer betreffend.**  
Der erste Termin der städtischen Einkommensteuer ist **den 16. Mai dieses Jahres** und zwar mit dem sechsfachen Betrage des einfachen Steuerfußes fällig.  
Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerbeiträge spätestens binnen 3 Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an die Stadt-Steuerannahme, Brühl 51, 2. Stock, bei Bezahlung der noch blühenden dieser Frist gegen die Steuern einzutreten abzuführen.  
Bezüglich der gleichzeitig mit zur Erhebung gelangenden persönlichen Anlagen für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig verweisen wir auf die untenstehende besondere Bekanntmachung.  
Leipzig, den 13. Mai 1881.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

#### Bekanntmachung.

**Die persönliche Anlage für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig betreffend.**  
Auf Grund von § 7 des Regals über die Erhebung der Anlagen für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig vom 10. Juli 1879 wird anzuordnen gemacht, daß die **zur Deckung der Bedürfnisse der kirchlichen Verwaltung aufzubringenden persönlichen Anlagen von allen mit über 800 Mark jährlichen steuerpflichtigen Einkommen zur Staatssteuerpflichtigen Steuerpflichtigen beitragspflichtigen evangelisch-lutherischen Glaubensgenossen mit neunzig Prozent des einfachen städtischen Steuerfußes anzubringen** und davon fünfzig Prozent zum ersten und vierzig Prozent zum zweiten städtischen Einkommensterminal zu entrichten sind.  
Die erste Rate gelangt demnach **den 16. Mai dieses Jahres** zur Einzahlung und es werden die Beitragspflichtigen aufgefordert, ihre Beiträge binnen 3 Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an die Stadt-Steuerannahme, Brühl 51, 2. Stock, abzuführen, da im übrigen nach Ablauf dieser Frist gegen die Steuern die gesetzlichen Maßnahmen einzutreten haben.  
**Diese Bekanntmachung gilt als legale Nachsichtigung der Contribuenten.**  
**Einmalige Reclamationsfrist sind binnen 3 Wochen,** von dem erstmaligen Ablauf dieser Bekanntmachung ab gerechnet, bei der Steuerabteilung des Rathes, Brühl 51, 2. Stock, anzubringen.  
Insoweit Reclamationen sich gegen die Höhe der der Veranlagung zu Grunde gelegten persönlichen Einkünfte richten, sind solche als unzulässig zurückzuweisen, doch sollen die auf Reclamationen gegen die Einkommensteuer erfolgten Entscheidungen ohne Weiteres für die Vertheilung zu den kirchlichen Anlagen Gültigkeit haben.  
Leipzig, den 13. Mai 1881.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

#### Bekanntmachung.

In der für Neubau und zwar in der Wilhelm-, Albert-, Carola-, Victoria-, Dorothienstraße und im Wühlwege, sowie in dem Anger-Thonberger Feldweg sollen Macadamisierungs- und Pflasterarbeiten hergestellt und an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.  
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen im Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.  
Beschlagene Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: **„Macadamisierungs- und Pflasterarbeiten in den Straßen von Neubau“** versehen ebenfalls und zwar **bis zum 30. Mai 1881, Nachmittags 5 Uhr,** abzugeben.  
Leipzig, am 13. Mai 1881.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gubernik.

#### Bekanntmachung.

Am 14. huj. in den Sitzungssaal ist in dem Sprüch der Expeditionsgerichts von Käser sen., Brühl 52, ein in einem Kasten abgedichtetes Kasten durch Einbruch mit einem goldenen Instrumente beschädigt worden, doch befindet sich in dem Kasten ein Kasten zerfallen. Es ist ein kleines Kasten in der Oberstraße 1880 auf gleiche Weise zerfallen worden.  
Zudem wird bitten, alle hierzu bezüglichen, zur Ermittlung des Thäters dienlichen Beobachtungen ungenügend unsere Ermittlung mittheilen, merkt man, daß der Inhaber der genannten Firma eine Bestätigung von **Wierzig Mark** für denjenigen anbietet, der durch den es gelingt, den Dieb zu ermitteln.  
Leipzig, am 18. Mai 1881.

#### Das Collegium der Stadt Leipzig.

Dr. Haber. Gubisch.

### Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 20. Mai.

Der neue russische Minister des Innern, Graf Ignatjew, hat seinen Amtsantritt mit dem Erlasse eines Circulars eingeleitet, welches der offizielle Telegraph alsbald in alle Welt verbreitet hat. Der Herr Minister hat, indem er es sich anstrengt, die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung zu erlangen, sich über die Bedeutung der Reichsversammlung ausgesprochen. Er ist der Ansicht, daß die Reichsversammlung die Aufgabe hat, die Interessen des Reiches zu vertreten und die Verwaltung zu überwachen. Er ist der Ansicht, daß die Reichsversammlung die Aufgabe hat, die Interessen des Reiches zu vertreten und die Verwaltung zu überwachen.

laid eingeleitet, welches der offizielle Telegraph alsbald in alle Welt verbreitet hat. Der Herr Minister hat, indem er es sich anstrengt, die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung zu erlangen, sich über die Bedeutung der Reichsversammlung ausgesprochen. Er ist der Ansicht, daß die Reichsversammlung die Aufgabe hat, die Interessen des Reiches zu vertreten und die Verwaltung zu überwachen. Er ist der Ansicht, daß die Reichsversammlung die Aufgabe hat, die Interessen des Reiches zu vertreten und die Verwaltung zu überwachen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

gewohnte Mäßigkeit, ein heimatliches und hoffentlich Genußmittel, dem man auf liberaler Seite mit stiller Verehrung und einer gewissen ironischen Krugigkeit zusieht. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

von Bennigsen im April 1877 dem Reichstagspräsidenten erstellte und worin er für sich und seine Freunde die Wiedereinstellung der Reichsversammlung in Aussicht stellte. Damals aber habe Herr v. Bennigsen bereits Kenntnis von den Absichten des Reichstagspräsidenten gehabt, der in seiner Rede vom 22. December 1875 sich deutlich darüber ausgesprochen habe.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich in der Sitzung vom 18. Mai über die Angelegenheit der Reichsversammlung ausgesprochen.